

Prof. Dr. Alfred Toth

Antiiconische Paarobjekte

1. Bei den im folgenden präsentierten Paarobjekten besteht zwischen den Trägerobjekten und den getragenen, oder besser: effizierten (ontischen) Objekten in beiden Fällen 2-seitige Objektabhängigkeit, insofern das Stempelbild vom Stempel ebenso wie der Stempel vom Stempelbild vermöge bijektiver Abbildung 2-seitig objektabhängig ist. Wegen der Reflexivität zwischen Trägerobjekt und effiziertem Objekt besteht allerdings keine iconische, sondern eine "antiiconische" Relation (vgl. Toth 2015).

2.1. 1-seitiges Trägerobjekt



2.2. 2-seitiges Trägerobjekt

Die Rolle des Papiers im Fall 2.1. wird im folgenden Fall 2.2. vom Teig übernommen, der gleichzeitig gebacken und geformt wird, indem ihn das 2-seitige Trägerobjekt nicht nur affiziert, sondern effiziert, d.h. aus dem Teig eine Waffel herstellt. Hier besteht also eine weitere 2-seitige, diesmal aber iconische Objektrelation zwischen den beiden Modeln des Waffeleisens.



Waffeleisen (aus: Netto-Katalog, 27.5.2015)

Literatur

Toth, Alfred, Iconische und antiiconische Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

20.7.2015